BÜHNEN MAGAZIN

Die Entwicklung geht weiter

Weiterentwicklungen und Produktverbesserungen erhöhen nicht nur die Sicherheit von Arbeitsbühnen sondern erweitern auch das Einsatzspektrum. Dies gilt selbstverständlich auch für Anhänger-Arbeitsbühnen. Auch der dänische Anhänger-Arbeitsbühnenhersteller Denka-Lift entwickelte seine Maschinen beständig weiter und nahm Verbesserungen vor.

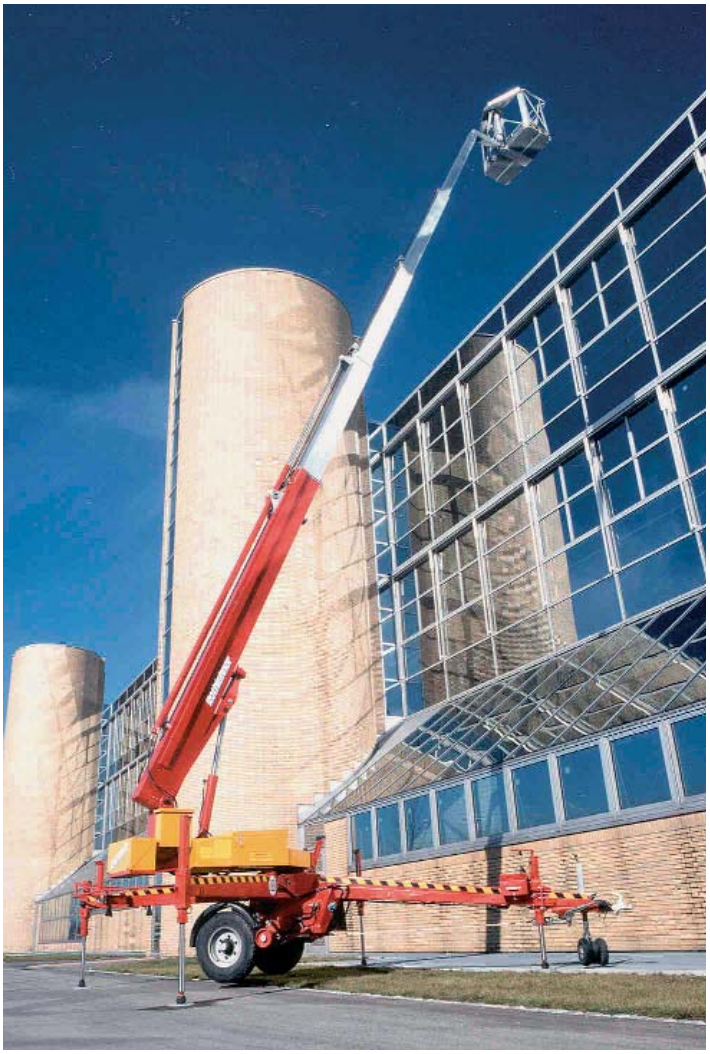
So berichtete der deutsche Vertriebspartner, die Rothlehner Arbeitsbühnen GmbH, von Weiterentwicklungen und Produktverbesserungen an den Modellen Denka-Lift 2500, DL 30 sowie Junior 12.

So wurden für den Denka-Lift DL 30 weitere Optionen zur Verfügung gestellt, welche die Einsatzfelder der Maschine deutlich erhöhten. Unter andrem erhielt die Anhänger-Arbeitsbühne die Ausstattungsoption „Achse hydraulisch absenkbar auf Durchfahrtshöhe unter 2 m“, was Vorteile für Einsätze im Innenbereich und in Hinterhöfen bietet. Zudem kann die DL 30 seit der Weiterentwicklung mit einem zusätzlichen Diesel-Direktantrieb mit 230 V-Ladegenerator für autarken Betrieb ausgestattet werden.

Die laut Rothlehner mit 30 m Arbeitshöhe und bis zu 11,6 m seitliche Reichweite höchste Anhänger-Arbeitsbühne stellt in der Standardvariante einen kraftvollen Rangierantrieb, der auf Wunsch auch vom Korb aus bedient werden kann, sowie einen leistungsstarken 48 V Batterieantrieb zur Verfügung. Die Abstützmaße der DL 30 belaufen sich auf 4,3 x 4,4 m, die Transportbreite auf lediglich 1,72 m und das Gesamtgewicht auf unter 3.500 kg.

Weitere Sonderausstattungen sind zum Beispiel ein Glasfaserkorb, ein kleinerer Aluminiumkorb, Abstreifbürsten an den Teleskopen, so dass die Arbeitsbühne beispielsweise problemlos beim Sandstrahlen eingesetzt werden kann, biologisch abbaubares Hydrauliköl oder eine mehrstufige Höhenbegrenzung.

Bei der Denka-Lift Anhänger-Arbeitsbühne DL 30 stehen verschiedene Optionen zur Verfügung, welche die Einsatzfelder der Maschine erhöhen.



Der „Klassiker“ in der Denks-Lift Anhängerpalette: die Denka-Lift 2500.

Denka-Lift 2500

Seit mehr als 14 Jahren ist die Anhänger-Arbeitsbühne Denka-Lift 2500 auf dem Markt. In Deutschland wurden laut Rothlehner weit mehr als 500 Stück dieser Maschinen, die 25 m Arbeitshöhe und ein geringes Gesamtgewicht von 2.400 kg aufweisen, verkauft. Laufende technische Anpassungen und Detail-Verbesserungen machen aus dem „Klassiker“ in der Denka-Lift Anhängerpalette eine Arbeitsbühne mit moderner Technik.

So erhielt die Denka-Lift 2500 einen verbesserten Korbausgleich mit einem leiseren Laufgeräusch, serienmäßige Seitenmarkierungsleuchten für mehr Sicherheit im Straßenverkehr, verstärkte Anpresszylinder am Radantrieb und serienmäßige Unterlegplatten für einen sicheren Stand.

Die geringe Breite von 1,62 m sowie die zentrale Achsanordnung mit heckseitigem Arbeitskorb sorgen für hohe Wendigkeit, so der Vertriebspartner. Trotz kompakter Abmessungen bietet der Denka-Lift 2500 gute Leistungswerte, wie 11,4 m seitliche Reichweite bei circa 22 m Arbeitshöhe und einer Korblast von 80 kg. Zum Standard bei der Anhänger-Arbeitsbühne gehört zudem ein drehbarer, 1,2 m breiter Arbeitskorb, der an einem 0,6 m langen Winkelarm angebracht ist, wodurch das Positionieren zum Arbeitsfeld erleichtert wird.

Beim Denka-Lift Junior 12 wurden im vergangenen Jahr einige Verbesserungen vorgenommen. So wird der Junior 12 nun beispielsweise mit einem hydraulischen Fahrantrieb angeboten, wie BM in Ausgabe 12 ausführlich berichtete.

BM